

Erstsemesterbegrüßung: 900 Erstsemester feiern den Beginn ihres Studiums an der TH Lübeck

Die Technische Hochschule (TH) Lübeck begrüßte am Montag, 05. September, ihre Erstsemester in der Hochschulkirche St. Petri.

Lübeck: Für die 900 Erstsemester des Wintersemesters 2022/2023 beginnt ein neuer Lebensabschnitt an der TH Lübeck. Sie alle feierten am **05. September um 10 Uhr** in der **St. Petri Kirche** die Aufnahme ihres Studiums im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Bauwesen, Elektrotechnik und Informatik oder Maschinenbau und Wirtschaft. Begrüßt wurden sie von **Pröpstin Petra Kallies**: „Herzlich Willkommen in St. Petri! Vielleicht hat es Sie gewundert, dass Ihre Begrüßung in einer Kirche stattfindet. St. Petri ist ein besonderer Ort in der Lübecker Kirchenlandschaft. Sehr der Wissenschaft und der Kunst zugeneigt. Hier experimentieren auch wir. Gute Fragen finden wir spannender als vorschnelle Antworten. Wir begeben uns gerne in den Dialog mit anderen und suchen gemeinsam nach dem, was die Welt im Innersten zusammenhält. Wir freuen uns über Sie und auf Sie. Eine segensreiche Zeit in Lübeck wünsche ich Ihnen.“

Seitens der Hochschule begrüßte die **Präsidentin Dr. Muriel Helbig** die Erstsemester: „Herzlich Willkommen an unserer Technischen Hochschule Lübeck. Freuen Sie sich auf eine spannende Zeit, viele neue Erkenntnisse und Freundschaften an einer Hochschule, an der Sie persönlich über sich hinauswachsen können. Ihre Studienzeit wird fliegen - nutzen Sie die Chance ein Auslandssemester zu machen, eine einmalige Gelegenheit während des Studiums.“ Die TH Lübeck wirke in ihren zahlreichen Forschungsprojekten, ihrer nachhaltigen Ausrichtung und ihrer Offenheit in die Gesellschaft hinein und dazu könnten die Studierenden maßgeblich beitragen, so Helbig. Beispielhaft dafür steht das Engagement für die ukrainischen Partnerhochschulen, Studierendenprojekte wie die Students 4 Sustainability oder auch die Beteiligung der Hochschule am Stadtradeln, das Anfang September startete.

Der **Stadtpräsident Klaus Puschaddel** macht deutlich, wie schwer es sein kann, sich für einen beruflichen Weg zu entscheiden, freut sich aber umso mehr, dass die Studierenden die Hansestadt Lübeck und die Technische Hochschule als Studienort ausgewählt hätten:
„Machen Sie das, was Ihnen Spaß macht, was Freude bringt, denn dann werden Sie auf Ihrem beruflichen Weg auch erfolgreich sein (...). Feiern Sie Ihre Erfolge, denn unser Gehirn liebt das Happy End!“

Lena Möller, erste Vorständin des Allgemeinen Studierendenausschusses und **Adrian Graaf**, Präsident des Studierendenparlaments ließen die neuen Studierenden herzlich in ihrer Mitte willkommen und animierten sie dazu nicht nur ihrem Wissensdurst nachzugehen, sondern auch das Miteinander in der Gremienarbeit zu suchen.

Im Anschluss stellten sich die jeweiligen Dekane der Fachbereiche vor: Prof. Stephan Klein für die Angewandten Naturwissenschaften, Prof. Stephan Wehrig für das Bauwesen, Prof. Andreas Schäfer für Elektrotechnik und Informatik sowie Prof. Tim Voigt im Namen des Maschinenbaus und der Wirtschaft.

Über die TH Lübeck

Die Technische Hochschule Lübeck ist eine Hochschule mit klarem Profil, regional verwurzelt und gleichzeitig international ausgerichtet. Sie wurden 1969 gegründet. Bezieht man ihre Vorläuferinstitutionen mit ein, so kann die Technische Hochschule Lübeck auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken. Mit ihrer disziplinären und kulturellen Vielfalt und Offenheit, gestaltet sie Innovation rund um die Themen „Technik – Ressourcen – Lebenswelten“. In diesem Selbstverständnis kümmert sie sich um die Lösung technischer, methodischer und gesellschaftlicher Fragestellungen, die den Menschen dienen sollen. An der auf Zukunftstechnologien ausgerichteten forschungs- und drittmittelstarken TH Lübeck wird anwendungsbezogen und praxisorientiert gelehrt und geforscht. Derzeit studieren rund 5.000 Studierende in 37 Studiengängen in vier Fachbereichen an der TH Lübeck.